

# Stiftungen: Keine leichte Zeit

**Wetteraukreis** (bei). »Wie können speziell Stiftungen in der derzeitigen zinsarmen Zeit Geld anlegen?« Mit dieser Frage aus seinem Grußwort brachte Regierungspräsident Dr. Lars Witteck die Thematik des Stiftungs-Fo-rums der Volksbank Mittelhessen auf den Punkt. Insbesondere vor dem Hintergrund knapper öffentlicher Kassen erfahre das En-gagement der Stiftungen in Deutschland immer mehr Bedeu-tung. Witteck freute sich, dass es im Regierungsbezirk Gießen mitt-lerweile rund 300 Stiftungen mit steigender Tendenz gebe. Diese gestalten die Region mit und seien für die dort lebenden Menschen inzwischen unverzichtbar gewor-den. Die Volksbank Mittelhessen hatte Interessierte und ihre Stif-tungskunden zu einer Infoveran-staltung eingeladen, da das Stif-tungsthema viele Facetten habe und ständigen Veränderungen un-terliege. Klaus Arnold, Direktor und zertifi-zierter Stiftungsberater der Volksbank, zeig-te in seinem Fachbeitrag »Kapitalanlagen für Stiftungen im aktuellen Marktumfeld«



**Klaus Arnold**

einige Wege auf. So hätten in der letzten Zeit zu viele Stiftungen zu viel Vermögen zu kurzfristig angelegt. Die Stiftungen sollten ihre Anlagestrukturen breiter verteilen, so könne man die Risiken ganz gut im Griff be-halten. Eine Antwort auf die gegenwärtigen Fragen und Probleme von Stiftungen ver-sucht die Volksbank Mittelhessen nun mit ihrer »Strategischen Vermögens-planung für Stiftungen« zu lie-fern. Hier unterbreitet die Bank den entsprechenden Stiftungen Vorschläge zu möglichen Anlagen-finanzierungen, die anschließend gemeinsam diskutiert werden. Ne-ben Arnold referierte die stellver-tretende Vorsitzende der Landes-stiftung der hessischen Regierung Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan zum Thema »Fundraising«.

Darüber hinaus gab Johannes Haas, Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht, ein »Aktuelles steuerliches und juristisches Update für Stiftungen«. Zum Schluss tauschten sich Referenten und Zuhörer bei einem Imbiss persönlich aus. (Foto: bei)